



MILCH

Marktbericht Milch, März 2023

Allzeithoch der Produzenten- und Konsumentenpreise im Jahr 2022

Im Jahr 2022 erhöhte sich der Produzentenpreis für Milch gegenüber dem Vorjahr um 7,9 Prozent auf 75.34 Rappen pro Kilogramm. Das ist der höchste Stand seit 2009. Der Molkereimilchpreisindex legte ebenfalls weiter zu und erreichte damit ein neues Rekordniveau. Auch die Konsumentenpreise für Milchprodukte kletterten auf nie dagewesene Höhen. Zu den Faktoren, die den Produzentenpreis für Milch beeinflussen, zählen die Produktionskosten für Milch, die Verwertungsart und die Marktlage im In- und Ausland, in der tendenziell die Nachfrage das Angebot übersteigt.

Produzentenpreis für Milch wächst stetig

Seit 2017 verzeichnet der Produzentenpreis für Milch einen kontinuierlichen Zuwachs und erreichte 2022 schliesslich 75.34 Rp./kg; das sind 5.54 Rp./kg mehr als 2021. Mit einem Plus von 7,9 Prozent handelt es sich um den stärksten Anstieg der letzten sechs Jahre. Diese Entwicklung lässt sich unter anderem durch die gestiegenen Produktionskosten für Milch, die rückläufige Milchproduktion und die höheren Preise für Milchprodukte, namentlich auf internationaler Ebene, erklären. Auf den internationalen Märkten sind die Preise für Milchprodukte wie Butter und Milchpulver stark gestiegen. Diese Entwicklungen auf dem Milchmarkt haben sowohl in der Schweiz als auch im Ausland zu einem Anstieg des Preises für Rohmilch geführt.

MARKTÜBERSICHT

Höherer Produzentenpreis für Milch

Der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch erhöhte sich im Januar 2023 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 9,6 Prozent (+6.90 Rp./kg) auf 78.45 Rp./kg.

Preisindex für Rahm zur Butterherstellung: neuer Rekord

Der Preisindex für Rahm zur Butterherstellung wies im Januar 2023 gegenüber dem Vormonat einen Anstieg von 3,67 Punkten auf und erreichte 110,55 Punkte, dem höchsten Stand seit 2010.

Steigende Tendenz bei den Konsumentenpreisen

Im Januar 2023 erhöhten sich im Vormonatsvergleich die Konsumentenpreise der meisten Milchprodukte.

Aktuelle Zahlen zum Produzentenpreis für Milch: www.marktbeobachtung.admin.ch



Produzentenpreise für Milch unterscheiden sich je nach Verwertungsart

Im Jahr 2022 erhöhte sich der Produzentenpreis für konventionelle Milch im Vergleich zum Vorjahr um 8,0 Prozent auf 74.44 Rp./kg. Der Produzentenpreis für Biomilch verzeichnete im Vorjahresvergleich hingegen eine Zunahme von 7,0 Prozent und betrug somit 88.02 Rp./kg. Der Preis für Bio-Käseemilch (93.06 Rp./kg im Jahr 2022) war höher als für Bio-Molkereimilch. Bei der konventionellen Milch nahm 2022 der Preis für Molkereimilch stärker zu (+11,1 % auf 71.47 Rp./kg) als für Käseemilch (+3,9 % auf 79.64 Rp./kg). Dabei gilt es zu beachten, dass für Molkereimilch am wenigsten bezahlt werden muss. Sie wird hauptsächlich zu Konsummilch, Butter, Milchpulver, Konsumrahm, Jogurt und Industriekäse (z. B. Mozzarella) verarbeitet. Hinsichtlich der Marktsegmentierung lässt sich für Molkereimilch im Jahr 2022 für das A-Segment (+7,9 % auf 74.69 Rp./kg) und vor allem für das B-Segment (+21,6 % auf 64.22 Rp./kg) deutliche Preisanstiege feststellen. Diese Zahlen zeigen, dass sich die Produzentenpreise je nach Verwertungsart unterscheiden.

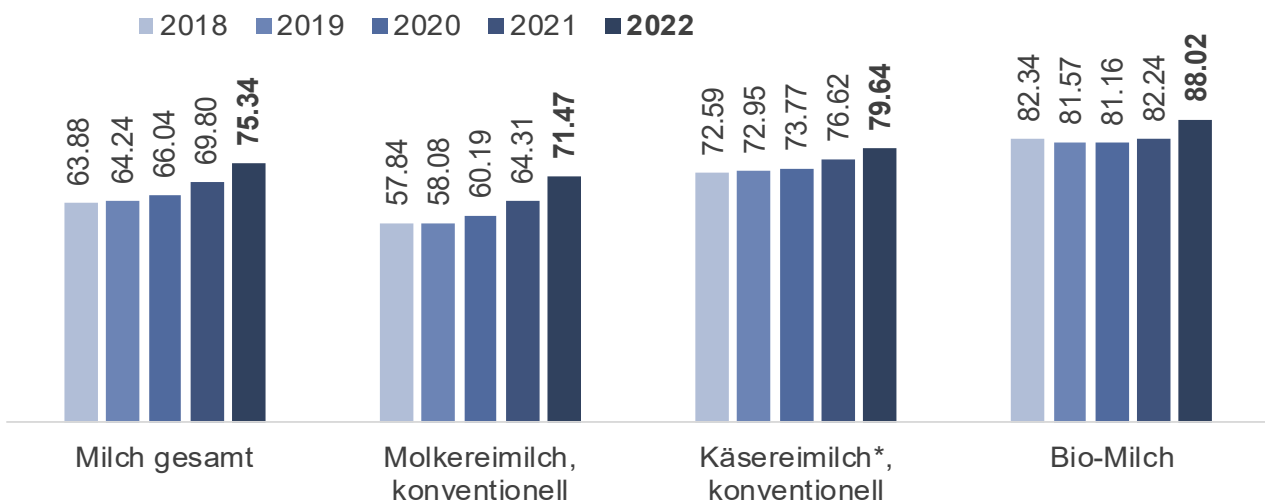
Regionale Unterschiede beim Milchpreis

Im regionalen Vergleich zeigen sich beim Produzentenpreis für Milch ebenfalls gewisse regionale Unterschiede. In der Region 1 (80.97 Rp./kg) und in der Region 5 (76.15 Rp./kg) waren die Preise höher als im nationalen Durchschnitt des Jahres 2022. In den anderen Regionen blieben die Milchpreise unter dem Schweizer Durchschnitt (für eine Definition der Regionen siehe Seite 12). Diese Unterschiede sind darauf zurückzuführen, dass in den Regionen 1 und 5 insbesondere für Käseemilch deutlich höhere Preise bezahlt werden als in den übrigen Regionen. Der Preis für Milch, die an gewerbliche Käsereien geliefert wird, war demnach in der Region 1, in der vorwiegend Gruyère AOP produziert wird, am höchsten (87.83 Rp./kg). In der Region 2, in der vorwiegend Emmentaler AOP hergestellt wird, war der Käseemilchpreis um 17,4 Prozent tiefer (74.80 Rp./kg). Das Endprodukt und seine Beliebtheit auf dem Markt sind damit bestimmende Faktoren, die den Preis für den Rohstoff Rohmilch bestimmen. Während die regionalen Unterschiede beim Preis für Käseemilch gross sind, fallen sie beim Preis für Molkereimilch gering aus.

MILCHMARKT

Produzentenpreise für Milch

in Rp./kg
2018..2022



* gewerbliche Käsereien

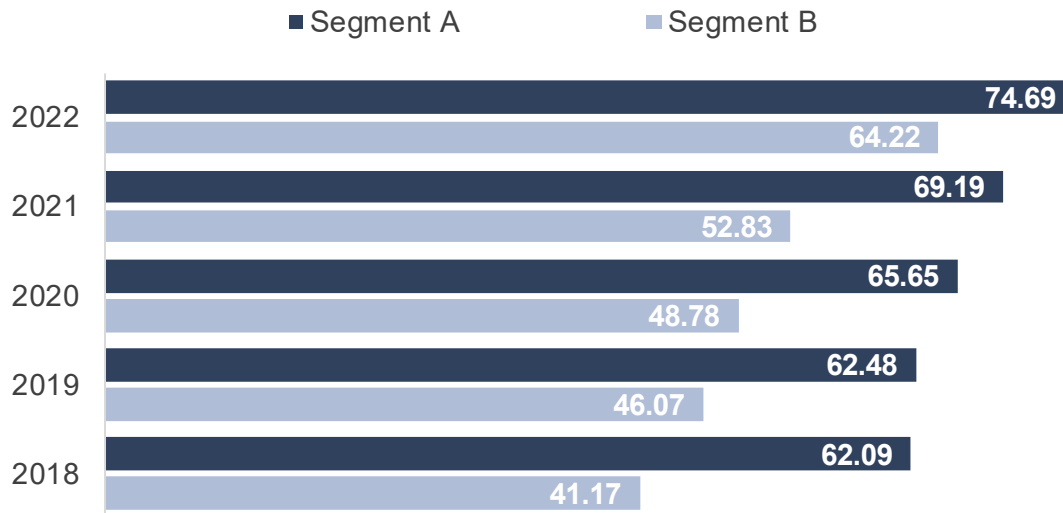
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen



MILCHMARKT

Produzentenpreise für Molkereimilch

in Rp./kg
2018..2022



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

MILCHMARKT

Produzentenpreise für Bio-Käsereimilch*

in Rp./kg
2018..2022

*gewerbliche Käsereien



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen



Käsesorte beeinflusst Produzentenpreis für Milch

Wie im Abschnitt zu den regionalen Unterschieden angedeutet, hängt der Milchpreis wesentlich davon ab, welche Käsesorte daraus gemacht wird. Nachfolgend werden die Milchpreise für vier wichtige Käsesorten im Jahr 2022 miteinander verglichen. Die Rohmilch zur Herstellung von Gruyère AOP erzielte mit 86.72 Rp./kg den höchsten Preis. Die Rohmilch zur Herstellung von Emmentaler AOP kostete am wenigsten (73.29 Rp./kg). Dazwischen liegen die Preise für Rohmilch zur Herstellung von Appenzeller (74.50 Rp./kg) und von Tilsiter (74.52 Rp./kg). In den letzten Jahren konnten für alle vier Käsesorten höhere Milchpreise erzielt werden. Die stärkste Steigerung wurde 2022 verzeichnet. Dabei fiel der Preisanstieg bei Gruyère AOP im Vergleich mit den anderen drei Käsesorten am wenigsten ausgeprägt aus.

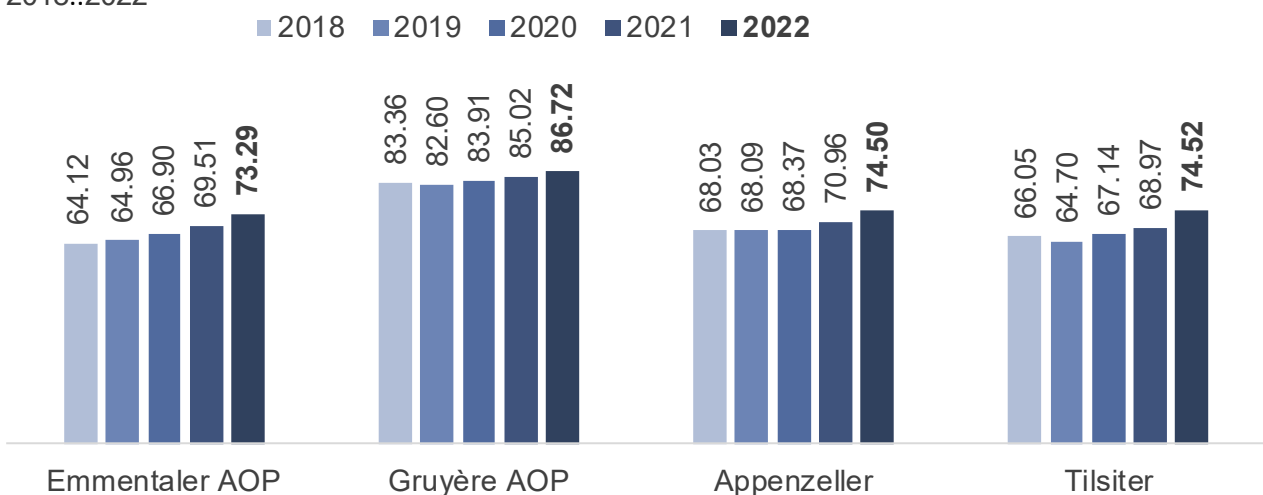
Molkereimilchpreisindex erreicht 2022 ein neues Rekordniveau

Der Molkereimilchpreisindex ist eine vergangenheitsbezogene Grösse. Sie bildet die Entwicklung der Preise von Molkereimilchprodukten für den Detailhandel und die Industrie sowie der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern ab. Der Molkereimilchpreis-Gesamtindex setzt sich aus den monatlichen Preisschwankungen dreier Produktbereiche, den sogenannten Teilindizes, zusammen (vgl. [Methodik](#)). Es wird zwischen dem Teilindex «Detailhandelsprodukte», dem Teilindex «Industrie-Produkte» und dem Teilindex «Liberalisierte Produkte» unterschieden. Der Molkereimilchpreisindex erfuhr im Jahr 2022 im Vorjahresvergleich einen deutlichen Anstieg und kletterte im Jahresmittel auf 110,55 Punkte (+10,21 Prozentpunkte). Damit erreichte der Molkereimilchpreisindex den höchsten Stand seit 2010. Die Zunahme ist im Wesentlichen auf die Preiserhöhungen für Milchprodukte auf internationaler Ebene, insbesondere in der EU, zurückzuführen.

MILCHMARKT

Produzentenpreise für Käseemilch*, konventionell

in Rp./kg
2018..2022



*gewerbliche Käsereien

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen



So verzeichnete Deutschland beispielsweise für die Zeitspanne zwischen Januar und April 2022 kontinuierliche Preisanstiege für Butter (+22,6 %), Magermilchpulver (+23,2 %) und Vollmilchpulver (+24,2 %). Während demselben Zeitraum nahmen auch die Produzentenpreise für Milch in allen Nachbarländern der Schweiz zu. In der Schweiz stiegen die Preise für Industrie- und für Detailhandelsprodukte ebenfalls, aber in geringerem Umfang.

Die Entwicklung des Molkereimilchpreisindex verdeutlicht den Einfluss des europäischen Milchmarktes auf den Rohmilchpreis in der Schweiz. Die Schwankungen der Preise für Milchprodukte (namentlich für Milchpulver und Butter) auf den internationalen Märkten beeinflussen somit den Produzentenpreis für Milch in der Schweiz.

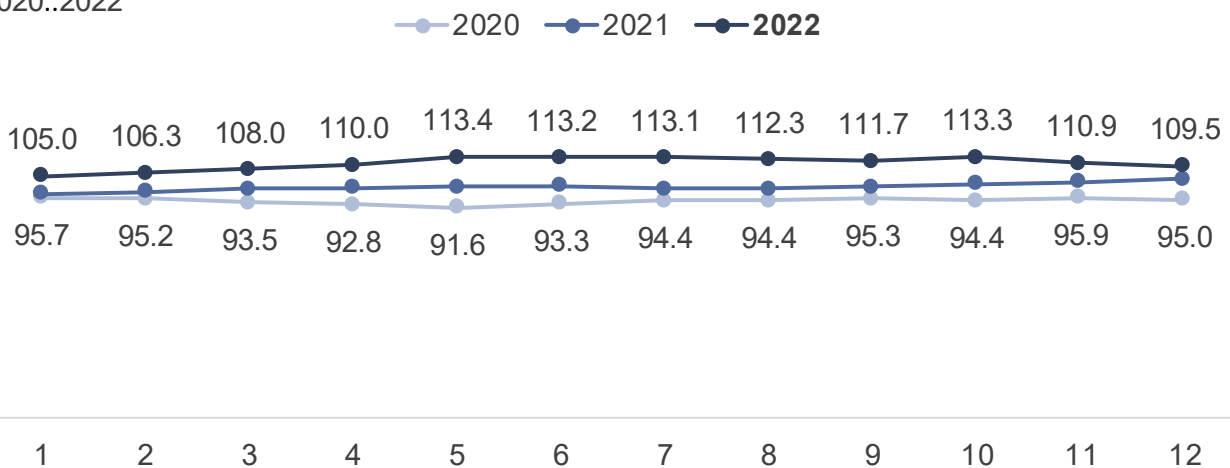
Höhere Konsumentenpreise

Genauso wie der Preis für Rohmilch sind auch die Konsumentenpreise im Jahr 2022 im Vorjahresvergleich gestiegen. Während der letzten fünf Jahre haben die Detailhandelspreise für die meisten Milchprodukte kontinuierlich zugenommen und kletterten damit im Jahr 2022 auf ein neues Rekordniveau. So erhöhten sich beispielsweise die Detailhandelspreise für Frischmilchprodukte wie Kochbutter auf 3.55 CHF/250 g (+4,7 %), für UHT-Drinkmilch auf 1.40 CHF/Liter (+4,9 %) oder für Früchtejogurt auf 3.23 CHF/kg (+6,0 %). Ausserdem nahmen auch die Detailhandelspreise für Käse wie Mozzarella (+4,6 %) oder Emmentaler AOP surchoix (+3,2 %) zu. Der Preisanstieg auf Ebene der Produzentenpreise wurde damit in Form von höheren Konsumentenpreisen an die Konsumentinnen und Konsumenten weitergegeben.

MILCHMARKT

Molkereimilchpreisindex

Indexbasis: 2005 = 100
2020..2022



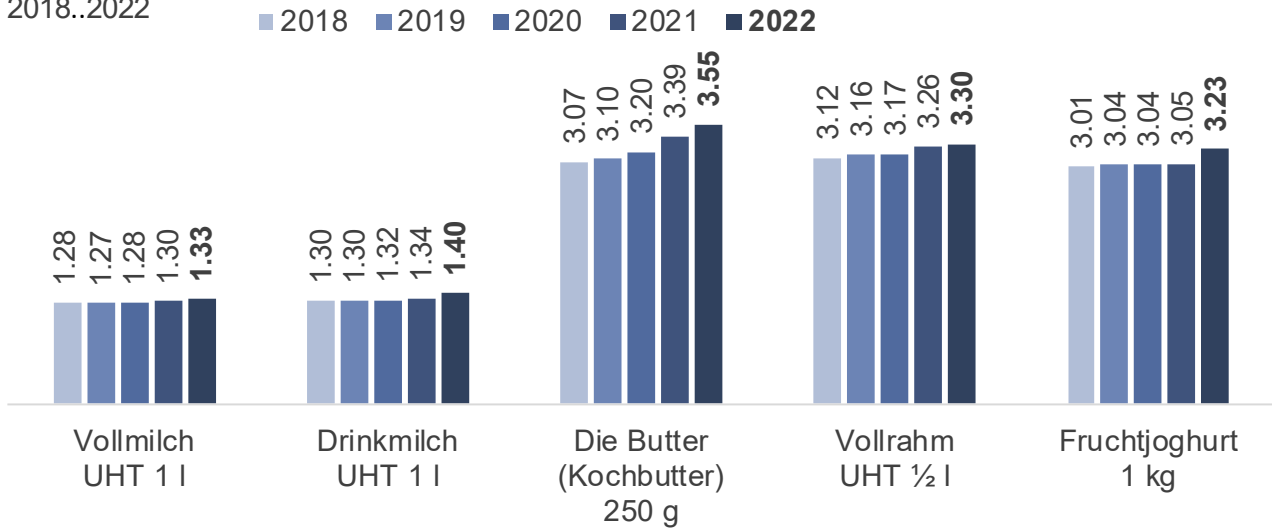
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen



MILCHMARKT

Preise für Frischmilchprodukte im Detailhandel

in CHF
2018..2022

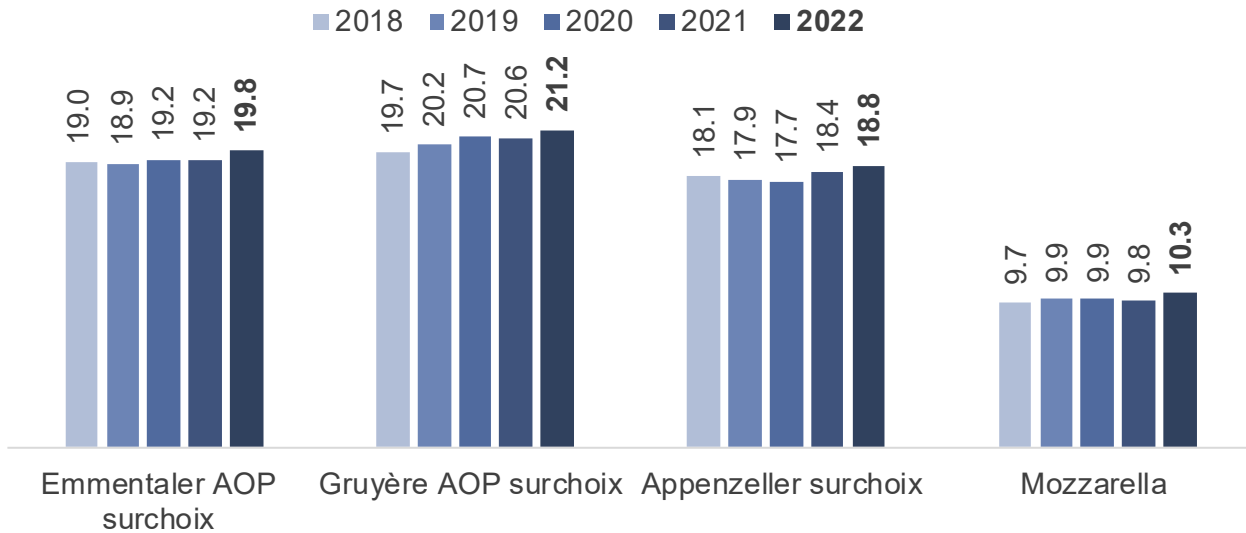


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

MILCHMARKT

Preise für Käse im Detailhandel

in CHF/kg
2018..2022



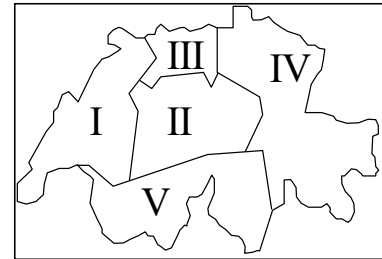
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Milch

Produzentenpreise für Milch (inkl. Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Januar 2023

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Verkäst				
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	76.43	89.81	92.16	92.82	84.12
II	75.51	78.26	78.16	94.09	77.77
III	74.23	-	-	91.41	76.10
IV	74.41	75.73	75.54	90.93	76.41
V	70.17	80.64	80.60	-	77.65
CH	75.11	79.82	82.01	92.47	78.45



Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST

Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle

* Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2022: 5 Rp./kg

Definition der Regionen: siehe Erläuterungen und Methodik

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Die Preisentwicklungen können unter folgendem Link eingesehen werden:

www.marktbeobachtung.admin.ch

Produzentenpreise für Milch (ohne Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Januar 2023

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Verkäst				
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	71.43	84.81	87.16	87.82	79.12
II	70.51	73.26	73.16	89.09	72.77
III	69.23	-	-	86.41	71.10
IV	69.41	70.73	70.54	85.93	71.41
V	65.17	75.64	75.60	-	72.65
CH	70.11	74.82	77.01	87.47	73.45

Produzentenpreise für Molkereimilch gemäss Segmentierung (A, B, C)

(inkl. Zulage für Verkehrsmilch*), in Rp./kg, inkl. MwSt.

Jahr 2023

	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg		
	A	B	C
Januar	78.91	66.24	-

Definition der Segmentierung: www.ip-lait.ch

* Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2022: 5 Rp./kg

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Milch (inkl. Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Jahr 2022

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	72.56	85.60	87.83	89.27	80.97
II	71.37	74.87	74.80	88.38	74.04
III	71.72	-	-	87.44	73.54
IV	70.90	73.08	74.25	87.29	73.39
V	69.01	78.65	78.81	-	76.15
CH	71.47	76.89	79.64	88.02	75.34

Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST

Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle

* Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2022: 5 Rp./kg

Definition der Regionen: siehe Erläuterungen und Methodik

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Milch (ohne Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Jahr 2022

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	67.56	80.60	82.83	84.27	75.97
II	66.37	69.87	69.80	83.38	69.04
III	66.72	-	-	82.44	68.54
IV	65.90	68.08	69.25	82.29	68.39
V	64.01	73.65	73.81	-	71.15
CH	66.47	71.89	74.64	83.02	70.34

Produzentenpreise für Molkereimilch gemäss Segmentierung (A, B, C)

(inkl. Zulage für Verkehrsmilch*), in Rp./kg, inkl. MwSt.

Jahr 2022

	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg		
	A	B	C
Januar	71.58	58.21	-
Februar	69.40	56.02	-
März	68.75	55.49	-
April	70.43	58.08	-
Mai	72.10	60.00	-
Juni	73.99	64.37	-
Juli	77.48	70.37	-
August	77.96	71.44	-
September	77.99	72.32	-
Oktober	80.82	72.32	-
November	77.98	69.59	-
Dezember	79.03	70.17	-
Jahresdurchschnitt	74.69	64.22	

Definition der Segmentierung: www.ip-lait.ch

* Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2022: 5 Rp./kg

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen



Konsumentenpreise

Preise im Detailhandel

Konventionelle Milchprodukte, CH-Ø * gewichtet
in CHF
Januar 2023 mit Vorjahr (VJ) und Vormonat (VM)

	Einheit	Jan 22	Dez 22	Jan 23	%-Δ VM	%-Δ VJ
Konsummilch						
Vollmilch Past	1 l	1.62	1.65	1.68	+1.5	+3.7
Drink Past	1 l	1.59	1.65	1.68	+1.5	+5.3
Vollmilch UHT	1 l	1.27	1.39	1.37	-1.3	+7.6
Drink UHT	1 l	1.36	1.41	1.43	+2.1	+5.2
Magermilch UHT	1 l	1.39	1.55	1.60	+3.5	+14.9
Käse (Inland)						
Emmentaler surchoix	1 kg	19.77	20.71	20.98	+1.3	+6.1
Gruyère surchoix	1 kg	20.81	21.47	21.67	+0.9	+4.2
Sbrinz	1 kg	22.22	24.22	25.29	+4.4	+13.8
Tilsiter surchoix	1 kg	17.70	18.32	18.32	+0.0	+3.5
Appenzeller surchoix	1 kg	19.01	18.56	19.83	+6.8	+4.3
Raclettekäse (Block)	1 kg	18.22	21.49	22.88	+6.4	+25.6
Tête de Moine	1 kg	21.58	22.02	22.02	+0.0	+2.1
Vacherin fribourgeois	1 kg	20.20	21.11	21.11	+0.0	+4.5
Mozzarella	150 g	1.53	1.59	1.75	+10.5	+14.6
Butter						
Vorzugsbutter	200 g	3.32	3.52	3.63	+3.0	+9.3
Die Butter (Kochbutter)	250 g	3.35	3.69	3.81	+3.1	+13.6
Bratbutter	450 g	8.65	10.53	10.68	+1.4	+23.4
Konsumrahm						
Vollrahm UHT 35%	½ l	3.26	3.21	3.55	+10.7	+8.8
Halbrahm UHT 25%	½ l	2.57	2.56	2.60	+1.5	+1.2
Joghurt						
Joghurt nature	180 g	0.44	0.47	0.47	+0.0	+7.0

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

*Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, Discountern (ohne Aldi und Lidl) und Fachgeschäften, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.

Die Preise für Bioprodukte können unter folgendem Link eingesehen werden:

www.marktbeobachtung.admin.ch



Molkereimilchpreisindex

Molkereimilchpreisindex

Indexbasis: 2005 = 100	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderungen seit Anfang 2022*			
	Gesamtindex					Teilindex**			Liberalisierte Produkte
						Detailhandelsprodukte	Industrieprodukte		
Januar	90.36	91.30	95.69	97.44	105.02	1.31%	1.21%	0.03%	3.04%
Februar	90.55	93.39	95.18	98.23	106.34	2.58%	1.04%	1.31%	7.16%
März	89.67	92.10	93.48	99.53	107.96	4.14%	1.04%	3.75%	10.85%
April	90.92	93.21	92.76	100.09	109.96	6.07%	0.65%	5.83%	17.59%
Mai	92.72	93.12	91.56	100.59	113.36	9.36%	4.86%	8.38%	19.42%
Juni	92.75	93.21	93.26	100.65	113.20	9.20%	4.65%	7.95%	19.65%
Juli	92.32	92.60	94.35	99.37	113.07	9.07%	5.46%	7.74%	17.09%
August	93.00	92.36	94.42	99.67	112.31	8.34%	5.51%	7.18%	14.19%
September	92.44	94.76	95.28	100.41	111.75	7.80%	4.45%	6.71%	14.69%
Oktober	92.21	95.28	94.39	101.64	113.30	9.30%	7.19%	6.58%	15.61%
November	91.31	95.56	95.92	102.77	110.86	6.94%	5.84%	4.82%	10.91%
Dezember	92.05	96.16	94.97	103.66	109.47	5.61%	5.52%	4.53%	6.81%
Jahresdurchschnitt	91.69	93.59	94.27	100.34	110.55				

* Entwicklung gegenüber Dezember 2021

** Preisentwicklung (in %) der Produktgruppe (Trendindikator)

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Die [Methodik](http://www.marktbeobachtung.admin.ch) kann unter folgendem Link eingesehen werden: www.marktbeobachtung.admin.ch

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Indexbasis: Dez 2009 = 100

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Januar	96.07	89.63	91.07	85.79	90.77	89.79	95.75	98.21	99.21	110.55
Februar	95.41	89.43	90.05	84.41	89.90	88.94	95.72	99.33	99.54	
März	96.04	88.89	90.76	84.60	89.70	88.99	95.20	100.25	99.40	
April	95.95	89.39	85.53	84.90	89.57	89.18	96.05	99.88	103.68	
Mai	94.31	89.33	85.87	85.05	89.34	88.44	95.49	99.47	106.94	
Juni	95.85	88.16	84.13	85.26	89.13	90.20	94.70	98.79	105.89	
Juli	95.95	89.50	85.08	86.38	90.25	92.10	97.31	99.28	105.13	
August	95.11	89.47	84.62	86.66	90.55	92.67	97.13	99.12	105.52	
September	94.23	87.20	83.79	85.92	90.77	95.83	96.87	99.71	105.87	
Oktober	95.11	89.11	84.59	90.43	90.74	95.70	97.02	99.32	106.12	
November	94.08	89.76	83.95	89.54	89.95	94.52	97.33	98.56	104.85	
Dezember	91.20	91.36	84.84	90.02	89.82	95.11	97.03	99.41	106.88	
Jahresdurchschnitt	95.00	89.28	86.66	86.41	89.99	91.18	96.18	99.34	103.86	

Bemerkung: Die Werte können nachträglich revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Die [Methodik](http://www.marktbeobachtung.admin.ch) kann unter folgendem Link eingesehen werden:

www.marktbeobachtung.admin.ch

Erläuterungen und Methodik

Produzentenpreis für Milch

Im Milchpreis berücksichtigt sind: Basispreis inkl. Verkäsungszulage, Zuschläge und Abzüge (Saison, Menge, Gehalt, Qualität, Transportkostenbeteiligung), Gewinnbeteiligungen, Nachzahlungen, Zuschläge und Abzüge für Kühlung, Bioprämien, Betriebskosten der Sammelstellen sofern bekannt, MWST, Beitrag für die Fonds der BO Milch ab dem 1.1.2019 (Fonds «Rohstoffverbilligung» und Fonds «Regulierung»), Nachhaltigkeitszuschlag ab dem 1.9.2019.

Im Milchpreis nicht berücksichtigt sind: Zulagen für silofreie Fütterung, Abgaben an Organisationen und Berufsverbände, Beiträge an den Interventionsfonds und den Marktentlastungsfonds der Branchenorganisation Milch (BO Milch), Beitrag LactoFama, Molke, Vorbezüge jeglicher Art.

Gewichtung: Die effektiv ausbezahlten Preise werden gemäss den entsprechenden Milchmengen gewichtet.

Milchgehalt: Tatsächliche Gehalte. Die Basiswerte des Milchgehalts sind: 4 % Fett und 3,3 % Eiweiss.

Gesamtpreis: Gewichteter Durchschnitt der Preise für Molkereimilch, verkäste Milch, Biomilch und Einschränkungsmilch der gewerblichen Käsereien.

Preis für Molkereimilch (ohne verkäste Milchmenge): Preis für die von Industriebetrieben und Produzentenorganisationen gekaufte Milch (zu Käse verarbeitete Menge ausgenommen), ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Preis der verkästen Milch, Total: Preis für gewerblichen und industriell verkäste Milch. Der Preis für industriell verkäste Milch ergibt sich aus dem nach verkästen Mengen gewichteten Durchschnitt der Preise, die von den Käufern von Molkereimilch gemeldet werden. Die Gewichtungsfaktoren des Gesamtpreises der verkästen Milch werden mittels Extrapolation auf Basis der tatsächlich erhobenen Mengen berechnet.

Preis der verkästen Milch, gewerbliche Käsereien: Preis der durch die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Preis ab Hof oder franko Käserei / Sammelstelle (vorwiegend).

Preis der Biomilch: Preis für Milch, die nach biologischen Produktionsmethoden hergestellt und tatsächlich als Biomilch verkauft wurde. Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.
Konventionelle Milch: ÖLN-Milch (ökologischer Leistungsnachweis).

Erhebung und Berechnung des Produzentenpreises für Milch

Die Produzentenpreise für Milch werden jeden Monat bei den wichtigsten Erstmilcheinkäufern (Produzentenorganisationen PO, Produzenten-Milchverwerter-Organisationen PMO, Käsereien und Industriebetriebe mit Direktlieferanten) direkt erhoben. Rund 70 % der in der Schweiz vermarkteten Rohmilch sind so abgedeckt. Anhand eines Erhebungsformulars melden die Datenlieferanten die Durchschnittspreise, die den Produzenten tatsächlich bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Mengen. Der Preis einer Region ist der Mittelwert der gemeldeten Preise von Milchkäufern, die Milch aus dieser Region beziehen, gewichtet nach den entsprechenden Milchmengen.

Der Preis für verkäste Milch ist ein Mittelwert der Kaufpreise, welche Unternehmen zahlen, die zur Verkäsung bestimmte Milch kaufen – gewichtet nach verkästen Mengen. Die Milchpreise der gewerblichen Käsereien werden aufgrund einer repräsentativen Stichprobe von rund 80 Käsereien verteilt auf die 5 Regionen erhoben.

Bei den publizierten Preisen handelt es sich also um gewichtete Mittelwerte, die auf der Grundlage von repräsentativen Daten berechnet wurden.



Anmerkung: Die Marktsegmentierung sowie die Abzüge und Rückbehalte im Zusammenhang mit den Entlastungs- und Regulierungsmassnahmen am Milchmarkt sind bei den Produzentenpreisen für Milch berücksichtigt. Die Preise können zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden. Die Anpassungen werden später in den Berichten auf unserer Website erwähnt.

Regionen

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. Region I: Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). Region II: Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). Region III: Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. Region IV: Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. Region V: Wallis und Tessin.

KONTAKT & PUBLIKATIONEN

Autoren:

Michel Yawo Afangbedji
Conradin Bolliger Maiolino

Fachbereich Marktanalysen
Schwarzenburgstrasse 165, 3003 Bern

marktanalysen@blw.admin.ch
www.marktbeobachtung.admin.ch

Bestellformular für Abonnemente:

[Bestellformular online](#)

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem
siehe: www.disclaimer.admin.ch